

# Jetzt mal Butter bei die Fische!

Um den sicheren Umgang mit Klüpfel und Beitel zu erlernen, bietet sich die Fischform an. Das Arbeiten in Faserrichtung und das „bergab“ Stemmen ist auch von ungeübten Händen zu bewältigen. Da das Werkstück ständig mit dem Halteholz in der Werkbank eingespannt bleibt und beide Hände das Werkzeug führen, ist die Verletzungsgefahr gering. Das farbenfrohe Ergebnis überzeugt ganz besonders als Fischschwarm. Hier nun eine grobe Anleitung.

## SEITENANSICHT

**1** Die Seitenansicht des Fisches wird auf das vordere Drittel eines Kantholzes (ca. 35 x 8 x 5 cm) gezeichnet. **2** Mit Beitel und Klüpfel den Kopf ausarbeiten. **3** Um die Verjüngung zur Schwanzflosse hin auszuarbeiten, die schmalste Stelle erst einsägen, dann zum Sägeschnitt hin ausstemmen.

## DRAUFSICHT

**4** Nun die Draufsicht des Fisches aufzeichnen. **5** Die Stellen, an denen der Fisch schmaler wird (Maul und Schwanzflosse), ausarbeiten.

## OBERFLÄCHE

Wenn die Stemmarbeiten abgeschlossen sind, **6** erst mit der Raspel und dann mit der Feile alle Flächen ebenen. **7** Jetzt alle Flächen mit Schleifpapier glätten. Vor dem Feinschliff wässern und gut trocknen lassen.

## TRENNEN

**8** Erst jetzt wird der Fisch vom Halteholz getrennt. Die sägeraue Stelle wird wie unter 5 und 6 beschrieben bearbeitet.

## ANMALEN

**9** Zum Schluss wird die Draufsicht und die Ansicht von unten mit Farbe bemalt. Die Seitenansicht wird geölt.

